



## Belohnung für neue Hinweise!

Wer kennt den „Orden der transzendentalen Sphärenkenntnis“ und hat Hinweise über seine Aktivitäten auf Ariochia und/oder darüber hinaus? Der Orden wird als Welten-übergreifende Bedrohung eingestuft und es gibt Hinweise, dass der Orden auf Ariochia versteckte Stützpunkte und Beobachtungsposten unterhält. Die Gilde ist bereit für Informationen über die Machenschaften des Ordens, die dazu in der Lage sind seine Ziele zu unterwandern, sich erkenntlich zu zeigen.

## Werde Teil der Legion der Sonnen - Gestalte die Zukunft mit!

Bist du bereit, eine positive Kraft in Ariochia zu sein? Die Legion der Sonnen sucht engagierte Individuen aller Berufsfelder: Kämpfer, Heiler, Handwerker und Unterstützer. Gemeinsam schützen wir die goldene Straße, bringen Hilfe in Krisengebiete wie Tundara, bauen die Kolonie von Ankur auf und gewährleisten den Schutz der Bevölkerung in Krisenregionen.

In Zusammenarbeit mit der Gilde der goldenen Straße streben wir danach, eine leuchtende Zukunft zu schaffen. Deine Fähigkeiten und Engagement sind entscheidend für unseren Erfolg. Ob an vorderster Front oder durch die Stärkung unserer Gemeinschaft - Dein Beitrag zählt.

Schließe dich jetzt der Legion der Sonnen an und werde Teil einer Bewegung, die Ariochia zum Besseren verändert.

Melde dich bei der Gilde der goldenen Straße!



## Die Sonnenkarte - Gestalte täglich dein Schicksal neu

In dieser Ausgabe des „Sonnenboten“ stellen wir Ihnen die Sonnenkarte vor - ein kraftvolles Symbol der Selbstbestimmung. Diese Karte ist mehr als ein Kunstwerk; sie ist ein täglicher Aufruf, aktiv Ihr eigenes Leben zu formen.

Die Sonnenkarte steht für das Licht und die Wärme, die wir alle in uns tragen. Jeder neue Tag, an dem die Sonne aufgeht, bietet uns die Möglichkeit, unser Leben nach unseren Vorstellungen neu zu gestalten. Sie ermutigt uns, bestehende Pfade zu verlassen und eigene Wege zu gehen.

Nutzen Sie diese Karte als Zeichen Ihres Widerstands, wenn Ihnen das Schicksal vorgezeichnet scheint. Sie symbolisiert die Kraft, das Steuer fest in die eigenen Hände zu halten und das eigene Leben täglich neu zu formen. Beharrlichkeit ist der Schlüssel: Wie die Sonne, die jeden Tag aufs Neue aufgeht, bietet uns auch jeder Tag die Chance, Schritte in Richtung eines selbstbestimmten Lebens zu unternehmen. Die Sonnenkarte erinnert uns daran, dass wir die Architekten unseres eigenen Glücks sind.

Lassen Sie uns die Dunkelheit des Fatalismus durchbrechen und gemeinsam in eine Zukunft voller Möglichkeiten und Selbstbestimmung eintreten. Nutzen Sie die Sonnenkarte, um jeden Tag Ihr Schicksal aktiv zu gestalten.



## Tundara braucht dich!

Die Gilde der goldenen Straße ermöglicht jeder Person, die in Tundara helfen möchte, egal welcher Qualifikation, eine freie Reise in den Norden bis Dravankor.

Mit der Anmeldung bei einem der Gildenhäuser ist die Nutzung der goldenen Straße, sowie ein Schlafplatz und ein einfaches Mahl in den Waghäusern, kostenlos.

Wer das Angebot nutzt verpflichtet sich vorerst noch zu nichts, es steht jeder Person jedoch frei bei unserem Stützpunkt nahe Dravankor in die Dienste der Gilde zu treten und sich vor Ort als Friedenswächter, Heiler, Handwerker, oder Arbeiter gegen guten Lohn zu verpflichten.



# DER SONNENBOTE - Neues aus Ariochia

3 Kupfer / Ausgabe 08 / Ariochia 1524 / RS 524 aA

Im Namen der Gilde der goldenen Straße

## Sturmland feiert fünf Jahre Frieden und Erneuerung

Sturmland zelebriert das fünfte Jubiläum seit Ende des Bürgerkriegs, das eine Zeit des Friedens und der wirtschaftlichen Erholung einläutete. Die Kooperation mit der Gilde der Goldenen Straße hat den Handel gestärkt und trägt zur Stabilisierung der Wirtschaft bei.

Trotz der anhaltenden Herausforderungen durch die Kriegsfolgen bringt die Integration in das Netz der Goldenen Straße neue Möglichkeiten des Handels und erleichtert den Zugang zu Produkten aus Ariochia.

Die Einführung eines länderübergreifenden Botensystems durch die Gilde verbessert die logistische Infrastruktur weiter. Heute blickt Sturmland optimistisch in die Zukunft, gestärkt durch Einheit und den wachsenden Wohlstand. Wir feiern den Frieden.



## Porta Auregia verhängt Kirchenbann gegen die Kirche der Selune - der silbernen Herrin

Die jüngste Entscheidung der Behörden von Porta Auregia, die Kirche der Selune zu verbannen, hat in der Stadt, die für ihre religiöse Freiheit bekannt ist, erhebliche Besorgnis ausgelöst.

Zu Beginn des Frühlings bot die Kirche der Selune, Mondgöttin und Schutzpatronin der Werwesen, den gejagten Werwölfen Kirchenasyl an. Einige Wandler nutzten dieses Angebot, um die Stadt und das „Goldland“ zu verlassen. Berichten zufolge haben Scheibenkreuzritter zumindest eine dieser Reisen begleitet.

Die Verwaltung handelte schnell und entschlossen: Mit dem ersten Tag des siebenten Mondes dieses Jahres wurde die Kirche der Selune verbannt und

das Tempelgebäude der Verwaltung überantwortet. Jegliches klerikales Wirken der silbernen Herrin ist seitdem in Porta Auregia untersagt, jedoch nicht im gesamten Imperium Aurum.

Mitte des sechsten Mondes verließen die Äbtissin und ihre Begleiter die Stadt Richtung Westen.

Diese Entscheidung hat vor allem im Tempelbezirk für Aufsehen gesorgt. Kritische Stimmen warnen vor den langfristigen Auswirkungen auf die religiöse Freiheit in Porta Auregia. Die Verdrängung einer positiv wahrgenommenen Gottheit wird als besorgniserregend empfunden.

Die langfristigen Folgen dieses Kirchenbanns auf das soziale Gefüge der Stadt bleiben abzuwarten.

## Rotensteyn Prozess: Alarich von Falkenberg zum Galgen verurteilt

Alarich von Falkenberg, der ehemalige Kastellan von Burg Rotensteyn, wurde wegen Amtsmissbrauchs und Anstiftung zur Rebellion hingerichtet. Das hohe Gericht des Imperium Aurum befand ihn für schuldig, sich durch sein Amt bereichert und eine eigene Armee aufgebaut zu haben. Seine Besitztümer wurden konfisziert.

Die Hinrichtung dient als abschreckendes Beispiel für alle, die die Stabilität des Imperiums gefährden.

## Spannungen zwischen LaMer und Vendoc

Die Beziehungen zwischen Vendoc und La Mer sind weiter durch Streitigkeiten über Güter, Handelsrouten und Zölle belastet.

Obwohl bisher keine direkten Auswirkungen auf den Handel erkennbar sind, bleibt die Lage angespannt.



**DIE GILDE DER GOLDENEN STRASSE**  
DURCH HANDEL VEREINT, DURCH DIE STRASSE VERBUNDEN



## Zweifelhafte Motive hinter Anits Schutzangeboten

In Ariochia mehren sich Berichte über die Machenschaften von Anit und ihren Kultistinnen. Es besteht der Verdacht von praktizierten Ritualen mit Menschenopfern die primär dazu dienen, Anits Macht zu erweitern.

Diese Praktiken dürften unter dem Deckmantel altruistischen Motive, wie etwa Hilfe, stattfinden.

In Anbetracht dieser Hinweise ist es geboten, die Vorgänge um Anit genau zu beobachten und zu hinterfragen.

Hilfesuchende sollten sich bewusst sein, dass diese vermeintliche Hilfe eigene und manipulative Ziele verfolgen könnte.

Eine kritische Betrachtung dieser Aktivitäten ist wichtig, um nicht zum

Spielball höherer Mächte zu werden und die wahren Absichten hinter Anits Angeboten zu verstehen.

Wer heute leichte Hilfe annimmt, könnte morgen im Dienste einer dunklen Macht erwachen und von dem Konflikt, den sie über die Welt bringt, verschlungen werden.

Wer Hilfe braucht, kann sich an die Gilde wenden.



Das Zeichen der Anit - Es gibt viele Varianten

## Imperium Aurum versammelt Truppen

Im Norden der Region Terraqua sammelt das Imperium Aurum seine Streitkräfte. In Kürze wird ein bedeutender Teil des Heeres gesammelt, doch die genauen Gründe bleiben unklar.

Spekulationen über die Natur des Einsatzes gibt es viele. Doch liegen noch keine offiziellen Verlautbarungen oder belegten Hinweise über den Zweck vor.

## Zakkarum sucht Nekromantie-Wissen

In Zakkarum wurde ein offizieller Aufruf zur Zusammenarbeit von Gelehrten veröffentlicht.

Diese sind eingeladen, sich im Tempel des Wissens Meph Leukos an der nordöstlichen Grenze zu Tundara zu treffen oder ihr Wissen per Bote zu teilen. Der Fokus des Interesses liegt auf dem Einfluss magischer Kräfte auf das klerikale Wirken, insbesondere im Bereich der Nekromantie.

Die Entlohnung ist je nach Beitrag verhandelbar, ein angemessenes Entgelt wird jedoch zugesichert.

## Langwieriges Konklave der Om'Shann Priesterschaft sorgt für Aufsehen

In Al Imarat tagt die Konklave der Om'Shann Priesterschaft bereits seit Wochen, was weit über die übliche Dauer solcher Zusammenkünfte hinausgeht und ungewöhnlich großes öffentliches Interesse weckt. Normalerweise beschränken sich diese religiösen Treffen auf einige Tage, doch die unerwartete Länge und die Intensität der aktuellen Sitzungen haben zu einer Flut von Spekulationen und Gerüchten geführt.

Zudem wurde eine ungewöhnlich geringe Anzahl von Paladinen an den Handelsposten entlang der Grenze zum Imperium gesichtet, was die Sicherheit und den Schutz dieser kritischen Infrastruktur potenziell beeinträchtigt. Berichte deuten darauf hin, dass viele Paladine zur Teilnahme an der Konklave abgezogen wurden.

Die Gründe für das ausgedehnte Treffen und die Einberufung zusätzlicher Paladine bleiben unklar, was die Spekulationen innerhalb und außerhalb von Al Imarat weiter anheizt. Die Gemeinschaft wartet gespannt auf offizielle Erklärungen oder Ergebnisse der Konklave.

## Seemonster bei den Jadranschen Inseln

Das Meeresungeheuer, bekannt als Zytharion, zieht weiterhin die Aufmerksamkeit der maritimen Gemeinschaft auf sich. Ursprünglich aus den verseuchten Gewässern von Halbland stammend, wurde das Ungeheuer, das der Gattung „Leviathanus Abyssum“ zugeordnet wird, nun in Richtung der Jadranschen Inseln beobachtet.

Die Gelehrte Adelindis von Waldstein von der hohen Universität in Wehrstein hat die Authentizität der Berichte bestätigt und die Seeleute aufgefordert, weitere Sichtungen umgehend zu melden. Dies dient der fortlaufenden Überwachung des Leviathans, dessen Bewegungsmuster und mögliche Auswirkungen auf die Schifffahrtsrouten und Küstengemeinden sorgfältig analysiert werden. Das Imperium Aurum nimmt diese Entwicklung sehr ernst und bittet alle Seefahrenden um Kooperation und Wachsamkeit.

## Orkangriffe in den südlichen Sturmlanden

Die südlichen Regionen der Sturmlande erleben eine Welle unerwarteter und heftiger Angriffe durch Orks der Wah's. Mehrere Dörfer wurden überfallen, die Gründe für diese Aggression der Orks bleiben bisher unbekannt.

Trotz entschlossener Gegenwehr der Armee hat das entschlossene und brutale Vorrücken der Orks die Verteidiger überrascht.

Dies ist das erste Mal seit einer Generation, dass die Orks in solch einem aggressiven Vorgehen außerhalb ihrer Gebiete aktiv sind. Das macht die Situation besonders besorgniserregend.

Die Sturmlande und die Gilde der goldenen Straße rufen zur Wachsamkeit auf und bemühen sich, die Sicherheit in den betroffenen Gebieten nun wiederherzustellen.

Betroffene können sich der Unterstützung der Gilde gewiss sein, bei nötiger Flucht und auch Wiederaufbau der Höfe.

Für rasche Hilfe können die in den Sturmlanden gerade in der Errichtung befindlichen Gildenlager aufgesucht werden.

## Die Legende vom Drachenrücken von Marcella, der Bardinin

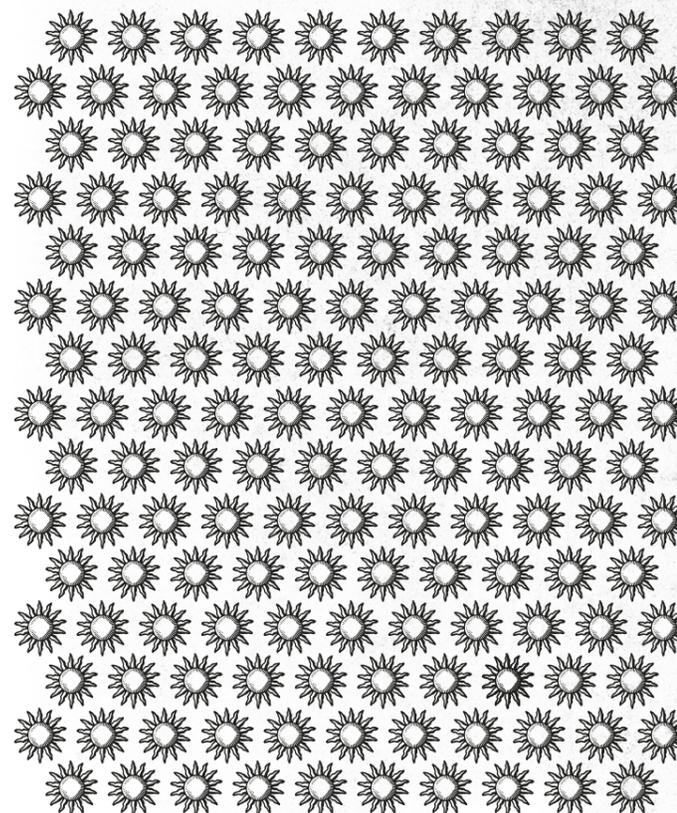
Nach der Überlieferung der Bardin Marcella ist der Drachenrücken mehr als nur eine geografische Besonderheit; er ist ein riesiger Drache, der seit Äonen in tiefem Schlaf liegt. Über die Jahrhunderte wuchsen Wälder auf seinem Rücken, und diverse Lebewesen siedelten sich an. Auch die Zwerge teilen diese Legende und warnen, dass, sollte der Drache jeerwachen, Ariochia eine unwiderrufliche Veränderung erfahren würde.

Laut Marcella hielt der Weltenspeer den Drachen im Schlaf, bis er durch den Einschlag eines kosmischen Blitzes zerrissen wurde. Dieses Ereignis hat das Land tiefgreifend verändert: Neue Ebenen und Landschaften entstanden, die lange verschwunden geglaubten Nachtalben kehrten zurück, und in der Nähe von La Mer wurden amphibische Wesen gesichtet, die zuvor unbekannt waren. Zudem hat sich die Küstenlinie verschoben, da das Land sich hob. Berichte der Zwerge von einem eingestürzten Vulkan und einem riesigen Loch in Ardag, aus dem Nachtalben strömten, bestätigen die dramatischen Veränderungen in der Landschaft Ariochias.

## Die Sonnenkarte - Rückseite

*Wenn die Informationen dieses Boten schon lange keine Neuigkeiten mehr sind und der Bote seinen Weg in das Feuer findet, oder als Einschlag für einen Transport, kann vielleicht die Sonnenkarte euch noch ein wenig begleiten.*

*Einfach ausschneiden und in Erinnerung behalten, dass jedes Wesen, jeden Tag erneut über das eigene Schicksal und das seiner Umgebung entscheidet.*



## Gelehrte beunruhigt über Störungen im arkanen Netz

Die Kymbrische Akademie für Magiethorie berichten von auffälligen Störungen im magischen Netz über Ariochia, die ernsthafte Besorgnis auslösen. Mehrere Störungsquellen wurden im Drachenrücken lokalisiert, was darauf hindeutet, dass sich tiefgreifende Veränderungen im magischen Gefüge abzeichnen könnten. Nach Jahren der Schwächung des Netzes könnte nun eine Phase der Stärkung bevorstehen.

Trotz dieser möglichen positiven Entwicklung warnen einige Experten vor einer Verschlechterung der Situation. Eine geplante Notfall-Tagung soll weiterführende Schritte und Maßnahmen diskutieren, allerdings ist aufgrund der aktuellen magischen Störungen unklar, ob alle relevanten Gelehrten erreicht und zur Teilnahme bewegt werden können.

Die Unsicherheit über den Ausgang und Erfolg dieses Treffens verstärkt die Sorgen der Gemeinschaft der magischen Gelehrten in Ariochia. Neuigkeiten und Ergebnisse dieser wichtigen Besprechung werden dringend erwartet.

## Nachtalben besetzen erneut die Feste Nordmarkstern

In Ardag hat sich das kürzlich entdeckte Loch als Portal herausgestellt, durch das Nachtalben in unsere Welt gelangten. Eine Gruppe von Forschern und Magiern konnte das Portal nach einer Reihe turbulenter Ereignisse erfolgreich verschließen. Dennoch haben sich die Nachtalben in der Feste Nordmarkstern eingenistet. Dies ist nicht das erste Mal, dass die Nachtalben die Feste besetzt haben. Bereits um das Jahr 1495 wurden sie von dort vertrieben. Diesmal jedoch haben die Nachtalben sich in großer Zahl in der Feste etabliert und zeigen keine Anzeichen, diese verlassen zu wollen. Die Situation bleibt angespannt, da die Präsenz der Nachtalben in der Feste weiterhin Bestand hat und möglicherweise neue Konflikte heraufbeschwört.

## Vermisst: Sean Ballentine, Anführer des Scheibenkreuzordens



Meldungen sind bei jedem Gildenhaus der goldenen Straße möglich

Sean Ballentine, Anführer des Scheibenkreuzordens, wird vermisst.

Der Orden ruft dazu auf, jegliche Kenntnis zu seinem Aufenthalt zu melden.

Der Scheibenkreuzorden zeigt sich besorgt und ist dankbar für jegliche Hinweise, die zu seiner Auffindung beitragen können.

## Bericht vom großen Turnier zu Falkenhorst

Das Erstrahlende Turnier zu Falkenhorst, ausgerichtet von der einflussreichen Adelsfamilie von Falkenstein, hat in diesem August seine Premiere gefeiert. Entschlossen, das traditionelle Große Turnier zu Ehrenberg in Pracht und Wettbewerb zu übertreffen, versammelte das Turnier zu Falkenhorst Ritter und Edeldamen aus allen Teilen des Landes, um in einer Reihe beeindruckender Wettkämpfe ihre Fertigkeiten unter Beweis zu stellen. Hier die strahlenden Sieger der diesjährigen Disziplinen:

### Lanzenstechen

1. Erster Platz: Ritter Ewald von Löwenherz, dessen herausragende Reitkunst und Präzision ihm den Sieg sicherten.
2. Zweiter Platz: Ritter Gernot von Rabenfels, bekannt für seine kraftvolle Statur und taktische Intelligenz.
3. Dritter Platz: Lady Annette von Silberquell, die mit Eleganz und furchtloser Entschlossenheit beeindruckte.

### Bogenschießen

1. Erster Platz: Lady Katarina von Windtal, deren unübertroffene Genauigkeit die Zuschauer in Staunen versetzte.
2. Zweiter Platz: Ritter Florian von Dornenwald, dessen ruhige Hand auch unter Druck präzise blieb.
3. Dritter Platz: Ritter Matthias von Eisenklinge, der mit schnellen und treffsicheren Schüssen überzeugte.

### Schwertkampf

1. Erster Platz: Ritter Konrad von Falkenstein, der Gastgeberfamilie würdig, demonstrierte beeindruckende Fertigkeiten und strategisches Geschick.
2. Zweiter Platz: Lady Eloise von Sturmfels, deren geschickte und schnelle Schwertführung ihr fast den Sieg brachte.
3. Dritter Platz: Ritter Benedict von Greifenstein, bekannt für seine robuste Verteidigung und starke Offensive.

### Ritterliche Tugend und Ehre:

Dieses Jahr wurde Ritter Albrecht von Morgenstern mit dem Preis für ritterliche Tugend und Ehre ausgezeichnet, der sich durch außergewöhnliche Fairness und Großzügigkeit sowohl auf als auch abseits des Turnierfelds hervortat.

Das Erstrahlende Turnier zu Falkenhorst hat sich als würdiger Herausforderer des Großen Turniers zu Ehrenberg erwiesen und verspricht, in den kommenden Jahren eine neue Ära der Turnierkultur zu prägen. Wir gratulieren allen Teilnehmern und den ehrenhaften Gewinnern, deren herausragende Leistungen nun Teil der reichen Geschichte unserer Ritterschaft werden.



## Die aktuellen Handelsentwicklungen

**Getreide:** Die Getreidepreise sind stabil, dank der strategischen Freigabe von Reserven durch die Gilde der goldenen Straße. Günstiger Einkauf ist in der Region Pecaria möglich, wo die Ernte besonders üppig ausfiel. Teurer Verkauf empfiehlt sich im Norden, wo die Nachfrage die lokale Produktion übersteigt.

**Wolle:** Die Nachfrage nach Wolle steigt weiter. In Ager Acerbus, wo die Schafzahlen nach dem harten Winter zurückgegangen sind, kann Wolle teuer verkauft werden. Günstige Einkäufe sind in den südlichen Hochlanden Regnum Novums möglich, wo die Qualität der Wolle besonders hoch ist.

**Eisen:** Die Preise steigen weiterhin durch anhaltende Spannungen. Eisen kann günstig in Sturmlande gekauft werden, wo die Hauptminen liegen. Hohe Verkaufspreise finden sich in den Schmieden Porto Auregias sowie entlang der goldenen Straße, wo die Nachfrage nach hoch ist.

**Gewürze:** Die stabilen Preise bieten gute Chancen für den Handel. Kaufen Sie Gewürze günstig im Osten, wo neue Handelsrouten etabliert wurden. Verkaufen Sie teuer im Süden, wo der Luxuskonsum hoch bleibt.

**Wein:** Mit der erwarteten reichlichen Ernte sinken die Preise leicht. Günstiger Einkauf ist in den südlichen Weinbergen möglich. Teurer Verkauf bietet sich im Norden an, wo die Weinberge weniger produktiv sind.

**Leder:** Ein leichtes Überangebot führt zu sinkenden Preisen. Günstige Einkaufsmöglichkeiten bieten sich im Westen an, wo die Viehzucht zugenommen hat. Leder kann teuer im Osten verkauft werden, wo die Nachfrage nach hochwertigen Lederprodukten steigt.

**Edelmetalle:** Gold ist leicht gefallen, während Silber auf hohem Niveau stabil ist. Silber kauft man am besten günstig im Süden und verkauft es teuer im Norden. Der Kupferpreis ist leicht gesunken, zwar gibt es Rückschläge in Rotensteyn, allerdings gibt es Gerüchte, dass bald Kupfer aus Tundara auf den Markt kommen wird.

**Seide:** Trotz stabiler Preise ist eine effiziente Produktion zu beachten. Günstiger Einkauf von Seide ist im Osten möglich - die höchsten Preise erzielt man in Porto Auregia und den Sturmlanden.

**Holz:** Stabile Preise bei hoher Nachfrage. Kaufen Sie Holz günstig im Westen bis zu den Sturmlanden, die höchsten Preise erzielt qualitativ hochwertiges Holz in Eichenfels, im Zentrum des Imperium Aurum, sowie entlang der goldenen Straße.

Besuchen Sie für spezifische Anfragen und detailliertere Marktanalysen Ihre nächstgelegene Gildehaus der Gilde der goldenen Straße.



## Die goldene Straße wächst und gedeiht

Neben dem Imperium Aurum erstreckt sich die Straße inzwischen durch die Sturmlande, Tundara, Baronie Eichenfels, die Jadranischen Inseln und die Insel Tiruya. Das Ziel ist ein Ariochia-weites Handels- und Botennetz.

### DER SONNENBOTE:

Lasst die Welt wissen, was sie wissen muss. Erzählt uns was vor sich geht und was ihr mit eigenen Augen gesehen habt. Der Sonnenbote ist euer Herold!



Gela ist eine erfolgreiche Harlequin in Karamar.

Seid ihr Barde, Geschichtenerzähler, Harlequin, Gaukler oder Spaßmacher? Erzählt Gela eure Scherze, oder stellt diese selbst im Sonnenboten vor. Egal wie ernst die Welt ist, ein Lachen mehr wird ihr nie schaden.

## Gela's Ecke

Ich habe in letzter Zeit nicht wenige Hexer-Witze gehört und jemand gab mir ein paar Münzen um den ein oder anderen auch hier zu erzählen:

Anfang diesen Jahres wanderten die Hexer zum Drachenrücken um heroisch die Werwolf-Welpen zu erschrecken:

Die Hexer haben binnen einer halben Stunde den Drachenrücken bestiegen. Sie hätten nur zehn Minuten gebraucht, hätte das Gebirge nicht zu flüchten versucht.

## Durch die Nebel: Neue Handelsroute nach Aurequis

Neben bekannten Routen nach Whenua, Hourin, Regnum Solis und einige mehr, wurde nun in durch die Nebel eine neue Route nach Aurequis etabliert.

Dieseröffnet die Möglichkeit auf Handel mit den dortigen Reichen: Bryndar, Tirnara, Marindel und Velunaris.

Die Handelsgilde rechnet damit dass Metallwerkzeuge und Papierartikel dadurch deutlich günstiger werden.

## Selbstreisende - Gebühren für Benutzung der goldenen Straße

Distanz (in Kilometern)	Lebensmittel (% des Warenwerts)	Luxusgüter (% des Warenwerts)	Gebrauchsgüter (% des Warenwerts)	Fußreisende* (Silber)	Kutschen* (Silber)
0 - 100	0.5	3	1.5	1	3
101 - 200	0.75	4	2	2	6
201 - 300	1	5	2.5	3	8
301 - 400	1.25	6	3	4	10
401+	1.5	7	3.5	5	12

\*Für Reisende für kurze Strecken bis benachbarte Städte/Siedlungen ohne Reisegepäck ist die Benutzung kostenlos. In den Gebühren ist für Reisende ein einfacher Schlafplatz, sowie eine einfache Mahlzeit pro Tag in den Herbergen und Gildehäusern enthalten. Für Geldmitnahme stehen Wechsel der Gilde zur Verfügung, sowie ein Schuldbriefsystem für alle Ausgaben während der Reise.

## Transport durch die Gilde der goldenen Straße

Distanz (in Kilometern)	Lebensmittel (% des Warenwerts)	Luxusgüter (% des Warenwerts)	Gebrauchsgüter (% des Warenwerts)	Gilden-Kutsche (Silber)
0 - 100	1	5	2.5	5
101 - 200	1.25	6	3	10
201 - 300	1.5	7	3.5	15
301 - 400	1.75	8	4	20
401+	2	9	4.5	25

Zusatzgebühren können nach Gewicht und Umfang der Waren anfallen. Bei verderblicher, oder gefährlicher Ware steigen die Basisgebühren um 20%. Die Gilde behält sich vor die Gesamtwaren zum für die Berechnungen angegebenen Warenwert vollständig zu erwerben.

## „Die Kunst des weisen Herrschens“



Lucius Veranus, ein angesehener Philosoph aus Kymbrien, lebt und lehrt nun in Porto Auregia. Der Dozent an der Akademie des Titian in Porto Auregia ist bekannt für seine Arbeiten zur politischen Philosophie und Ethik der Herrschaft. Er lehrt ebenfalls in diversen Adelshäusern.

In einem großen Reich, das durch seine Vielfalt an Kulturen und Regionen besticht, ist die Kunst des Herrschens nicht nur eine Frage der Autorität, sondern auch der Weisheit und der Weitsicht. Ein wahrhaft weiser Herrscher kennt die Bedürfnisse und Herausforderungen seiner Untertanen. Diese Vielfalt erfordert eine Führung, die diese Unterschiede nicht nur wahrnimmt, sondern aktiv in ihre Entscheidungen einbezieht. Eine solche Herangehensweise stärkt das Gefüge des gesamten Reiches und trägt zur Stabilität bei.

Ich vertrete die These, dass ein Herrscher, der die Stimmen seines Volkes hört und ihre Bedürfnisse berücksichtigt, nicht nur seine Macht konsolidiert, sondern auch das Vertrauen und die Loyalität seiner Untertanen ausbaut. Dies setzt jedoch voraus, dass die Regierenden ihre Macht nicht ausschließlich zur Durchsetzung eigener Interessen nutzen, sondern das Wohl des gesamten Reiches im Blick behalten. Ein solcher Ansatz erfordert Mut und Weitsicht, ist jedoch unerlässlich für eine nachhaltige und gerechte Herrschaft.

Auch das Volk trägt eine Verantwortung. Es ist entscheidend, dass die Bevölkerung das Gespräch sucht und ihre Anliegen auf respektvolle und konstruktive Weise über die richtigen Wege vorbringt. Ein System, das durch offenen Dialog und gegenseitiges Verständnis gestärkt wird, ist widerstandsfähiger gegenüber inneren und äußeren Bedrohungen als eines, das durch Gewalt und Zerstörung geformt wird. Die blinde Zerstörung bestehender Strukturen führt oft nicht zur erhofften Freiheit, sondern ins Chaos, wodurch Leid und Unsicherheit gedeihen und dunklere Mächte die Oberhand gewinnen können.

Die Geschichte hat uns wiederholt gelehrt, dass die Zerstörung um ihrer selbst willen nur zu weiterem Elend führt. Daher plädiere ich für eine weise und besonnene Vorgehensweise, die auf Zusammenarbeit und gegenseitigem Respekt basiert. Ein Herrscher, der sich der Vielfalt und den Bedürfnissen seines Volkes bewusst ist und bereit ist, ihnen zuzuhören, legt den Grundstein für eine stabile und wohlhabende Zukunft.

In meiner Vision einer idealen Gesellschaft arbeiten Herrscher und Volk Hand in Hand, wobei beide Seiten ihre Verantwortung wahrnehmen und zum Gemeinwohl beitragen. Nur durch eine solche Zusammenarbeit können wir eine gerechtere und friedlichere Gesellschaft schaffen, in der Weisheit und Einigkeit die Grundpfeiler bilden.

## Heiltränke und Hausmittel: Die Kolumne von Meisterheilerin Odilia

Willkommen zurück, werte Leserinnen und Leser, in meiner kleinen Ecke des Wissens und der Linderung. Heute widme ich mich einem altbewährten Mittel zur Behandlung und Desinfektion frischer Wunden und Verletzungen: der Thymian-Honig-Verband.

Thymian, bekannt für seine stark reinigenden Eigenschaften, und Honig, geschätzt für seine heilende Wirkung, bieten zusammen eine wirksame und natürliche Methode zur Behandlung von kleineren Wunden.

Um dieses Hausmittel zu bereiten, benötigt Ihr:

- Frischen Thymian (oder getrockneten, wenn frischer nicht verfügbar ist)
- Reinen Honig (vorzugsweise rohen und unbehandelten Honig)
- Ein sauberes Tuch oder ausgekochte Mullbinden

Anleitung:

1. Thymianaufguss vorbereiten: Kocht eine Handvoll frischer Thymianzweige in einem halben Liter Wasser für etwa zehn Minuten. Lasst den Aufguss abkühlen und seiht die Thymianzweige ab. Der Thymianaufguss dient zur Reinigung der Wunde.
2. Wunde reinigen: Wascht die Wunde vorsichtig mit sauberem Wasser aus und spült sie dann mit dem abgekühlten Thymianaufguss. Dies hilft, Schmutz und Bakterien zu entfernen und die Wunde zu desinfizieren.
3. Honig auftragen: Tragt eine dünne Schicht Honig direkt auf die Wunde auf. Der Honig schützt die Wunde vor Infektionen und fördert die Heilung.
4. Verband anlegen: Deckt die Wunde mit einem sauberen Tuch oder ausgekochten Mullbinden ab. Wechselt den Verband und erneuert die Honigschicht zweimal täglich, bis die Wunde gut verheilt ist.

Dieses Hausmittel kann bei kleineren Schnitt- und Schürfwunden, aber auch bei leichteren Verbrennungen angewendet werden. Es ist jedoch wichtig, größere oder tiefere Verletzungen immer von einem kundigen Heiler begutachten zu lassen.

Auch bei der Anwendung dieses Mittels ist Vorsicht geboten. Personen mit Allergien gegen Thymian oder Honig sollten auf alternative Mittel zurückgreifen. Ebenso sollte der Honig nicht auf tiefe oder schwer infizierte Wunden aufgetragen werden, da diese professionelle medizinische Behandlung erfordern.



So sei es denn, dass Ihr mit diesem einfachen, doch wirkmächtigen Thymian-Honig-Verband Euch und Euren Nächsten Linderung verschafft. Bis zum nächsten Mal, wenn ich wieder eine kleine Weisheit aus meinem Kräuterkorbchen für Euch bereithalte.

Bleibt gesund und wohlbehalten,  
Eure Meisterheilerin Odilia

Bezahlte Werbung

## Erlebet die Wunder der Stoffkunst bei Meister Garins Tuchhallen - In vielen große Städten.

Seid begrüßt, werte Schneider und Gewandmeister! Meister Garin, hochgepriesener Händler edler Stoffe, lädt Euch ein, die feinsten Gewebe des Reiches zu erkunden. In Meister Garins Tuchhallen findet Ihr Seide, Leinen und robuste Baumwolle, bereit, Eure kühnsten Schöpfungen Wirklichkeit werden zu lassen. Warum zu Meister Garins Tuchhalle?

- Vielfalt -

*Eine reiche Auswahl an Mustern und Farben erwartet Euch.*

- Exquisite Qualität -

*Nur das Beste für Eure meisterhaften Werke.*

- Beratung -

*Unsere kundigen Berater stehen bereit, Euch zu dienen.*

- Spezialangebot -

*Diese Woche gewähren wir 10% Nachlass auf alle Käufe über 10 Gold!*

Besucht Meister Garins Tuchhalle - wo Eure kreativen Träume in feinsten Qualität gewoben werden - Mit besten Stoffen aus Al Imarat und Regnum Solis.



## Der Sonnenbote ruft: Teilt Eure Geschichten aus den Landen Ariochias!

Werte Bürgerinnen und Bürger der weiten und wunderbaren Welt Ariochias, der Sonnenbote erhebt seine Stimme, um Euch zu erreichen! Wir laden Euch herzlich ein, uns die Geschichten Eurer Heimat zu senden - lasst uns von Euren Ländern, Euren Kulturen und Euren Völkern aus erster Hand erfahren. Seid Ihr aus den schneebedeckten Gipfeln des Drachenrückens oder den weiten Grünlanden von Ardag? Habt Ihr die Geschichten der alten Runensteine von Dunkelhain oder die lebhaften Märkte von Al Imarat zu berichten?

Wir suchen wahre Erzählungen, Legenden, tägliche Wunder und einfache Freuden. Teilt mit uns Eure Feste, Eure Bräuche, Eure Küche, die Heldenlieder und sogar die stillen Flüstern der Morgenröte. Lasst die ganze Welt von Ariochia von der Einzigartigkeit jedes Dorfes, jeder Stadt und jeder Provinz erfahren.

Sendet Eure Briefe, Eure Zeichnungen und Eure Gedichte an den Sonnenboten, damit wir ein lebendiges Mosaik unserer gemeinsamen Heimat erstellen können. Jede Stimme zählt, und jede Geschichte ist ein wertvoller Faden im großen Teppich unserer Geschichte. Wir warten gespannt auf die Schätze Eurer Worte, um sie unter dem Sonnenschein der Erkenntnis zu teilen.

Schickt eure Briefe, Depechen & Nachrichten an das nächste Gildenhaus der Gilde der goldenen Straße, die Nachricht soll Darius von Sonnenhain erreichen. Wir freuen uns auf eure Beiträge.

## Bankhaus Caselli verstärkt die Zusammenarbeit mit der Gilde der Goldenen Straße

Das Bankhaus Caselli hat seine Mitgliedschaft in der Gilde der Goldenen Straße offiziell gemacht, einer Allianz, die bereits einige der führenden Geldhäuser Ariochias umfasst. Diese Partnerschaft stärkt nicht nur die finanzielle Infrastruktur der Goldenen Straße, sondern auch die Position der Gilde als zentrale Koordinierungsinstanz für den Handel und die Finanztransaktionen in der Region.

Durch die Integration in das Wechselbriefsystem, eine Schlüsselkomponente für sicheren und effizienten Geldtransfer entlang der Handelsrouten, betont das Bankhaus Caselli sein Engagement für die Unterstützung des Handels. Diese Rolle übernimmt Caselli unentgeltlich und erhält dafür bevorzugten Zugang zu den vielfältigen Ressourcen der Goldenen Straße, was die Expansion in neue Märkte erleichtert.

Die erweiterte Zusammenarbeit mit etablierten Finanzinstitutionen festigt die Gilde der Goldenen Straße als eine Art übergeordnete Bank, die für Sicherheit und Effizienz in den Handelsoperationen sorgt. Diese Partnerschaft verspricht, die Handelswege Ariochias zu stärken und ihre wirtschaftliche Zukunft weiterhin zu sichern.

## Eine Geschichte aus fremden Landen für den Sonnenboten neu erzählt

In den abgelegenen Höhenzügen des Echorgebirges, wo die Gipfel stets von Nebelschleiern umhüllt sind, thronte das Kloster des verschleierte Gipfels. Dieses heilige Refugium, bekannt für seine Weisheit und tiefe spirituelle Praktiken, öffnete seine gewaltigen Tore nur einmal im Jahr für Suchende.

Eldrin, ein junger Mann aus einem nahegelegenen Dorf, entschloss sich, das Kloster zu besuchen, verpasste jedoch die jährliche Öffnung um nur einen Tag. Anstatt ein ganzes Jahr zu warten, begann Eldrin, den Menschen in den umliegenden Dörfern zu helfen. Er nutzte sein Wissen über Heilkräuter und seine Fähigkeiten, mit Tieren zu kommunizieren, um den Dorfbewohnern in ihrer Not beizustehen.

Sein selbstloses Handeln erregte die Aufmerksamkeit eines alten Mönchs, der in der Gestalt eines großen Greifvogels über das Land wachte. Der Mönch führte Eldrin auf einem geheimen Pfad zurück zum Kloster, wo der Abt, ein weiser Zauberer und Hüter alter Geheimnisse, von Eldrins Taten hörte.

Beeindruckt von seiner Hingabe und seinem Dienst am Gemeinwohl, wurde Eldrin in die Gemeinschaft aufgenommen und in die spirituellen Geheimnisse eingeweiht. Eldrin lebte fortan im Kloster und teilte sein Wissen und seine Weisheiten sowohl mit den Mönchen als auch mit Pilgern, die das Kloster besuchten.

- Legende vom Drachenrücken, Ursprung unbekannt -